

Praktikumsordnung
der Fachoberschule Gesundheit und Soziales, Klasse 11
Schwerpunkt Gesundheit – Pflege und
Schwerpunkt Sozialpädagogik

(Stand: März 2022)

Inhalt:

1. Gesetzliche Grundlage
2. Gliederung und Dauer des Praktikums
3. Nachweis Praktikumsplatz
4. Arbeits- und Fehlzeiten
5. Versicherung
6. Praktikumsbericht
7. Anerkennung der Praktika

Anlagen:

- I Praktikumsplan Schwerpunkt Gesundheit – Pflege
- II Praktikumsplan Schwerpunkt Sozialpädagogik
- III monatlicher Stundenachweis
- IV Praktikumsbescheinigung Schwerpunkt Gesundheit – Pflege
- V Praktikumsbescheinigung Schwerpunkt Sozialpädagogik
- VI Antrag auf Urlaub während der Schulferien im Praktikumsbetrieb

Die Fachoberschule ist eine weiterführende Schule, die allgemeinbildende und berufsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt. Sie ist eine zweijährige Schulform, die zur Fachhochschulreife führt und damit unter anderem ein Studium an einer Fachhochschule ermöglicht.¹

In der Klasse 11 findet an 2 Tagen in der Woche (Gesundheit – Pflege: voraussichtlich montags und dienstags; Sozialpädagogik: voraussichtlich montags und dienstags) Unterricht statt und an 3 Tagen wird ein Praktikum abgeleistet.

1. Gesetzliche Grundlage

In der Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales findet lt. Niedersächsischem Kultusministerium ein gelenktes Praktikum statt, „d.h. die Schule übernimmt die Beratung hinsichtlich der Inhalte und Durchführung“. Die Schule beaufsichtigt das Praktikum (z.B. Fehlzeitenmeldung an das Bafög-Amt), aber eine Betreuung und Beratungsbesuche von Lehrkräften in der Praxisstelle sind in Niedersachsen nicht vorgesehen.

Lt. EB-BbS-VO (Nr 7.1.1 und 7.1.2) soll „das Praktikum in einschlägigen Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen **auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen** abgeleistet werden und muss geeignet sein, einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe sowie Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung zu vermitteln“.

Nach den Hinweisen zu den Praktikumsregelungen zum Erwerb der Fachhochschulreife des Niedersächsischen Kultusministeriums (Stand Dezember 2016) soll das Praktikum nach einem geregelten Praktikumsplan abgeleistet werden und die am Ende des Praktikums der Schule vorzulegende Bescheinigung die Einhaltung der o.g. genannten Kriterien dokumentieren.

2. Gliederung und Dauer des Praktikums

Insgesamt umfasst das Praktikum **960 Stunden**.

Schwerpunkt Gesundheit – Pflege: Das Praktikum muss in zwei der drei vorgegebenen Praxisfelder im Umfang von jeweils 480 Stunden absolviert werden, also jeweils eine der Kombinationen A + B, A + C und B + C.

Folgende Tätigkeitsbereiche stehen zur Auswahl:

¹ Rechtlicher Hinweis

Die für die Fachoberschulen geltenden rechtlichen Vorschriften sind in den u. g. Verordnungen verankert. Der vorliegende Praktikumsordnung ist eine zusammenfassende Darstellung dieser Rechtsvorschriften; bei Abweichungen oder in Zweifelsfällen gilt daher stets die jeweils aktualisierte Form der BbS-VO, der EB-BbS VO bzw. die entsprechenden Veröffentlichungen im Schulverwaltungsblatt des Landes Niedersachsen.

Rechtliche Ansprüche sind nur aus diesen Rechtsvorschriften, nicht aber aus diesem Leitfaden abzuleiten!

- Niedersächsisches Schulgesetz NSchG
- Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO)
- Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über berufsbildende Schulen (EB-BbSVO)

- Praxisfeld A „Ambulante Einrichtungen“: z.B. Arztpraxen, Pflegedienste, Tagespflege, Lebenshilfe, ergotherapeutische, logopädische, physiotherapeutische Praxen, Labor, medizinischer Dienst der Krankenkassen, Gesundheitsamt
- Praxisfeld B „Stationäre Einrichtungen“: z.B. Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege, Krankenhaussozialdienst, Krankenhausseelsorge, Stationsdienst, psychiatrische Klinik, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Altenheim, Pflegeheim, Hospiz
- Praxisfeld C „Gewerbliches Gesundheitswesen“: z.B. Krankenkassen, Apotheken, Sanitätshäuser, orthopädische Werkstätten, Reformhäuser, Hebammenpraxen, Einrichtungen für Fitness und Gesundheitssport, Optiker, Akustiker, Medizinische Fußpflege

Schwerpunkt Sozialpädagogik: Das Praktikum muss in zwei der vier vorgegebenen Praxisfelder im Umfang von jeweils etwa 480 Stunden absolviert werden und dabei verschiedene Altersbereiche abdecken. Ein umfassender Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des Praktikumsbetriebes -auch außerhalb der pädagogischen Arbeit- (z.B. zwei Wochen im Bereich Verwaltung) ist zu gewährleisten, ebenso wie eine fachliche Begleitung durch eine sozialpädagogische Fachkraft. Der Wechsel des Praktikumsbetriebs erfolgt zum zweiten Schulhalbjahr.

Folgende Tätigkeitsbereiche stehen zur Auswahl:

- Praxisfeld A: Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im „erzieherischen Bereich“: Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort, Jugendzentren, Wohngruppen, etc.
- Praxisfeld B: Soziale Arbeit im „heilpädagogischen Bereich“: Heime, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Werkstätten für behinderte Menschen, Einrichtungen, die berufliche und soziale Rehabilitation vornehmen, etc.
- Praxisfeld C: Soziale Arbeit in weiteren „sozialpädagogischen Bereichen“: Einrichtungen der Sozialverwaltung, Migrationsbetreuung, Sozialberatung, Arbeit mit Erwachsenen etc.
- Praxisfeld D: Soziale Arbeit im „pflegerischen Bereich“: Einrichtungen für soziale und gesundheitliche Hilfen im stationären oder ambulanten Bereich, z. B. Alten- und Seniorenheime, Sozialstationen, Krankenhäuser, gerontologische Stationen, ambulante Dienste, etc.

Für das Praktikum sind die Wochentage, an denen kein Unterricht stattfindet und/ oder der Samstag vorgesehen. Praktikum an Nachmittagen eines Schultages ist nicht gestattet. Das Praktikum findet während des gesamten Schuljahres, einschließlich der Ferienzeiten, statt. Urlaub kann nur in den Ferienzeiten und in Abstimmung mit dem Praktikumsbetrieb genommen werden.

3. Nachweis Praktikumsplatz

Die Schüler*innen suchen selbstständig geeignete Betriebe. Der erste Praktikumsplatz muss durch eine Praktikumsvereinbarung bis zur verpflichtenden Informations- und Einführungsveranstaltung kurz vor Beginn der Sommerferien nachgewiesen werden. Bei Nichterfolgen erhalten die Schüler*innen eine Frist von drei Tagen, sollte dann kein Nachweis eines Praktikumsplatzes vorliegen, verfällt der Anspruch auf den zugesagten Schulplatz. Dieser wird dann unverzüglich im Nachrückverfahren an weitere Bewerber vergeben.

Der o.g. Praktikumsplan ist spätestens zwei Wochen nach Schuljahresbeginn der Klassenlehrer*innen vorzulegen.

4. Arbeits- und Fehlzeiten

Die Arbeitszeit entspricht der betrieblichen Arbeitszeit. **Wöchentlich** sind **24 Stunden** anzustreben. Der Praktikumsbetrieb sollte den Schüler*innen auch in den Schulferien Gelegenheit geben, Praktikumsstunden zu leisten. Über die Arbeitszeiten ist von den Schüler*innen ein monatlicher Stundennachweis zu führen und vom Betrieb abzeichnen zu lassen. Dieser Stundennachweis ist dem*der Klassenlehrer*in monatlich vorzulegen.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bedingungen der Arbeitsstelle unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Jugendlichen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) zu beachten.

Bei Krankheit oder aus einem anderen unvorhersehbaren Grund meldet sich der*die Schüler*in umgehend beim Praktikumsbetrieb. Genauere Regelungen zum Umgang mit der Krankmeldung sind jeweils individuell mit dem Praktikumsbetrieb abzusprechen. Die*der Klassenlehrer*in erhält innerhalb von drei Tagen eine Kopie der Entschuldigung bzw. AU (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung).

Bis zu zwölf durch Attest entschuldigte Fehltage können von der Einrichtung auf die gesamte Praktikumszeit angerechnet werden. Bei mehr als zwölf entschuldigten Fehltagen sind diese nachzuarbeiten, damit die Mindeststundenzahl von 960 Stunden erreicht wird.

Unentschuldigte Fehlzeiten sind der Schule durch den Praktikumsbetrieb innerhalb von einer Woche anzuzeigen; vom Praktikanten* von der Praktikantin kann ein Nacharbeiten verlangt werden.

Falls ein Bafög-Antrag gestellt wurde, müssen auch die Fehlzeiten aus dem Praktikumsbetrieb dem Bafög-Amt gemeldet werden. Die Meldung erfolgt durch die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer.

5. Versicherung

Die Schüler*innen sind während der Praktikumsstage über die schulische Unfallversicherung (GUV, Hannover) versichert. Sachschäden sind dabei nicht abgedeckt.

6. Praktikumsbericht

Die Schüler*innen dokumentieren ihr Praktikum durch das Führen eines Berichtes.

Die Aufgabenstellung hierzu erfolgt im berufsbezogenen Unterricht. Hierbei ist das Ziel, dass die Schüler*innen sich dem wissenschaftlichen Arbeiten annähern. Im Fokus des Berichts stehen die Beschreibung des Betriebes, die Tätigkeitsbeschreibung und die Reflexion. Die Beurteilung des Praktikumsberichtes fließt in die Note des berufsbezogenen Unterrichts ein.

7. Anerkennung der Praktika und Versetzung in Klasse 12

Die Ableistung eines einschlägigen Praktikums in einer Praktikumeinrichtung im Gesamtumfang von mindestens 960 Stunden ist Voraussetzung für die Versetzung in Klasse 12. Die Praktikumszeiten können nur anerkannt werden, wenn sie in dem betreffenden Schuljahr abgeleistet und spätestens zwei Tage vor den Versetzungskonferenzen am Ende des Schuljahres durch eine Praktikumsbescheinigung nachgewiesen wurden.

Praktikumsplan für ein Praktikum im Rahmen der Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales			
Praktikumsbetrieb:		Praxisfeld: <u>Schwerpunkt Gesundheit – Pflege</u> <input type="checkbox"/> Ambulante Einrichtungen <input type="checkbox"/> Stationäre Einrichtungen <input type="checkbox"/> Gewerbliches Gesundheitswesen	
Name der*des Praktikant*in:		Begleitung im Praktikum durch:	
Vergleichbarer Ausbildungsberuf:			
Sachliche und zeitliche Gliederung des Praktikums			
Zeitraum	Dauer (in Wochen)	Abteilung / Bereich	Praktikumsinhalte

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Praktikumsbetrieb

Praktikumsplan für ein Praktikum im Rahmen der Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales			
Praktikumsbetrieb:		Praxisfeld: <u>Schwerpunkt Sozialpädagogik</u> <input type="checkbox"/> erzieherischer Bereich <input type="checkbox"/> heilpädagogischer Bereich <input type="checkbox"/> weiterer sozialpädagogischer Bereich <input type="checkbox"/> pflegerischer Bereich	
Name der*des Praktikant*in:		Begleitung im Praktikum durch:	
Vergleichbarer Ausbildungsberuf:			
Sachliche und zeitliche Gliederung des Praktikums			
Zeitraum	Dauer (in Wochen)	Abteilung / Bereich	Praktikumsinhalte

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Praktikumsbetrieb

Stundennachweis Praktikum (Schuljahr: _____)

Name der Schülerin*des Schülers: _____

Betrieb: _____

Abteilung: _____

Monat: _____

Datum	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Abgeleistete Stunden							
Datum	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Abgeleistete Stunden							
Datum	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Abgeleistete Stunden							
Datum	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Abgeleistete Stunden							
Datum	29.	30.	31.				
Abgeleistete Stunden							

Summe der Stunden in diesem Monat: _____

Schreiben Sie an den Arbeitstagen die Stunden auf, die Sie tatsächlich in der Einrichtung gearbeitet haben, z.B. 8 Stunden gearbeitet (Pausen nicht mitberechnen).

Legende: **A = fehlt entschuldigt mit Attest/ärztlicher Bescheinigung,**
E = fehlt selbst entschuldigt, U = fehlt unentschuldigt,
S = Schultage, F = Ferientage, W = Wochenende / Feiertage

Unterschrift
Praktikant*in

Unterschrift
Praktikumsbetrieb

Praktikumsbescheinigung

Frau*Herr _____

geboren am _____ in _____

hat in der Zeit vom _____ bis zum _____ bei uns ein Praktikum im Umfang von _____ (in Worten _____) Gesamtstunden für die Fachoberschule Gesundheit und Soziales absolviert.

Das Praktikum wurde abgeleistet im Praxisfeld: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Schwerpunkt Gesundheit – Pflege:

- „**Ambulante Einrichtungen**“ (z.B. Arztpraxen, Pflegedienste, Lebenshilfe, ergotherapeutische, therapeutische Praxen, Labor, Gesundheitsamt)
- „**Stationäre Einrichtungen**“ (z.B. Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege, psychiatrische Klinik, Einrichtung f. Menschen mit Beeinträchtigung, Hospiz)
- „**Gewerbliches Gesundheitswesen**“ (z.B. Krankenkassen, Apotheken, Sanitätshäuser, Hebammen, Einrichtungen für Fitness und Gesundheitssport)

Die Leistungen im Praktikum

- verdienen besondere Anerkennung
- entsprechen den Erwartungen in vollem Umfang
- entsprechen den Erwartungen
- entsprechen den Erwartungen mit Einschränkungen
- entsprechen nicht den Erwartungen

Bemerkungen:

Sie*er hatte entschuldigte Fehltage im Umfang von Arbeitstagen bzw. unentschuldigte Fehltage im Umfang von Arbeitstagen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Praktikumsbetrieb

Praktikumsbescheinigung

Frau*Herr _____

geboren am _____ in _____

hat in der Zeit vom _____ bis zum _____ bei uns ein Praktikum im Umfang von _____ (in Worten _____) Gesamtstunden für die Fachoberschule Gesundheit und Soziales absolviert.

Das Praktikum wurde abgeleistet im Praxisfeld: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Schwerpunkt Sozialpädagogik:

- „erzieherischer Bereich“** (z.B. Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort, Jugendzentren, Wohngruppen)
- „heilpädagogischer Bereich“** (z.B. Heime, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Werkstätten für behinderte Menschen)
- weitere „sozialpädagogischen Bereiche“** (z.B. Einrichtungen der Sozialverwaltung, Migrationsbetreuung, Sozialberatung, Arbeit mit Erwachsenen)
- „pflegerischer Bereich“** (z.B. Einrichtungen für soziale und gesundheitliche Hilfen im stationären oder ambulanten Bereich, z. B. Alten- und Seniorenheime, Sozialstationen, Krankenhäuser, gerontologische Stationen, ambulante Dienste)

Die Leistungen im Praktikum

- verdienen besondere Anerkennung
- entsprechen den Erwartungen in vollem Umfang
- entsprechen den Erwartungen
- entsprechen den Erwartungen mit Einschränkungen
- entsprechen nicht den Erwartungen

Bemerkungen:

Sie*er hatte entschuldigte Fehltage im Umfang von Arbeitstagen bzw. unentschuldigte Fehltage im Umfang von Arbeitstagen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Praktikumsbetrieb



**Antrag auf Urlaub während der Schulferien
im Praktikumsbetrieb**

(Frist der Antragstellung in Absprache mit dem Praktikumsbetrieb)

Name: _____

Klasse: _____

Betrieb: _____

Monat: _____ Schuljahr: _____

in der Zeit vom _____ bis _____

Datum, Unterschrift Schüler*in

ggf. Unterschrift gesetzliche*r Vertreter*in